



FAQs zur Telefonkonferenz

Perspektiven zur Weiterentwicklung der Bundesprogramme

„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

25. März 2020, 13.00–14.00 Uhr

(Version 1, Stand: 27.03.2020)

Die FAQs werden fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

Es ist von Seiten der Bundesregierung gelungen, die Mittel für eine Fortsetzung der Bundesprogramme „Sprach-Kitas“ und „Kita-Einstieg“ bereitzustellen. Am 18.03.2020 hat das Bundeskabinett einen entsprechenden Eckwertebeschluss für das laufende Haushaltsaufstellungsverfahren gefasst und jeweils 210 Millionen Euro für die Jahre 2021 und 2022 für die Programmumsetzung vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass die Mittel im Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2021 und im Finanzplan des Bundes entsprechend abgebildet sein werden. Der Beschluss im Bundeskabinett ist für den 17.06.2020 geplant.

Damit ist die Förderung der zwei Bundesprogramme für weitere zwei Jahre sichergestellt. Die Zeit soll für die Verstetigung der Programmansätze und die Sicherung der erfolgreichen Strukturen, die durch die Programme entstanden sind, genutzt werden.

Allgemeine Informationen zur Weiterführung der Bundesprogramme

✓ **Dürfen die Informationen über die Weiterführung der Bundesprogramme „Sprach-Kitas“ und „Kita-Einstieg“ zum jetzigen Zeitpunkt bereits gestreut werden?**

Die Informationen über die Weiterführung der beiden Bundesprogramme dürfen kommuniziert werden. Die Vorhaben beider Programme wurden am 27.03.2020 per Schreiben von Frau Bundesministerin Dr. Franziska Giffey über die Fortführung informiert. Die Länderministerien können die Präsentation zur Telefonkonferenz für die interne Diskussion und Information verwenden. Da diese jedoch einen Arbeitsstand darstellen, sollen die Folien nicht weiter gegeben werden.

- ✓ **Durch welche Maßnahmen wird die Verstetigungsphase der Bundesprogramme in den Jahren 2021 und 2022 unterstützt?**
Mögliche Maßnahmen zur Verstetigung der Programminhalte und -erkenntnisse sind Gegenstand der anstehenden Konzeptionierungsphase. Dabei sollen die jeweiligen Spezifika der beiden Programme berücksichtigt werden.
- ✓ **Sind im Rahmen der Weiterführung der Programme Mittel für die Programmbegleitung vorgesehen?**
Ja, es sind Mittel für die Programmbegleitung eingeplant. Die inhaltliche Ausgestaltung ist noch offen.
- ✓ **Bis wann ist die Konzeptionierung der zusätzlichen Programmphase vorgesehen?**
Die Konzepte für die Fortführung der beiden Bundesprogramme in den Jahren 2021 und 2022 sollen auf der Bund-Länder-Steuerungsrunde am 18.06.2020 vorgestellt und mit den Ländervertretungen besprochen werden.

Informationen zur Weiterführung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“

- ✓ **Der steigende Eigenanteil in der Finanzierung der Personalstellen stellt für die Träger eine Herausforderung dar. Wie kann dem im Rahmen der Weiterführung der Bundesprogramme begegnet werden?**
Es wird derzeit geprüft, ob die Pauschalen erhöht werden können. Eine vollständige Angleichung der Pauschalen entsprechend der tariflichen Erhöhungen in den Jahren 2021 und 2022 wird allerdings nicht möglich sein, da dann nicht alle bisherigen Standorte weiter gefördert werden könnten.
- ✓ **Ist eine Aufnahme neuer Vorhaben in das Bundesprogramm möglich?**
Es ist nicht angedacht, in den Jahren 2021 und 2022 neue Vorhaben in das Bundesprogramm aufzunehmen. Ausnahmen müssen im Einzelfall geprüft werden.
- ✓ **Sollen digitale Formate in die Beratung von Fachberatung implementiert werden?**
Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt bereits Möglichkeiten der digitalen Beratung durch die Fachberatungen auf der Online-Plattform „Sprach-Kitas“. Grundsätzlich eröffnet das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ einen Rahmen, auch neue Ideen im Rahmen der Weiterführung auszuprobieren.
- ✓ **Kann das auf der Online-Plattform generierte Wissen, u. a. die Schulungsmaterialien für Fachberatungen, auch flächendeckend, d.h. über die Bundesprogramme hinaus, zur Verfügung gestellt werden?**
Diese Idee wird bei der Konzeption der Fortführung geprüft werden.
- ✓ **Wie wird die Begleitung neu eingestellter zusätzlicher Fachkräfte „Sprach-Kitas“ gestaltet?**

Die Begleitstruktur für die zusätzlichen Fachkräfte „Sprach-Kitas“ im Bundesprogramm in Form der durch die Fachberatung begleiteten Verbände hat sich bewährt und soll auch in der neuen Programmphase fortgeführt werden.

- ✓ **Ist eine Erweiterung oder Verschiebung des Aufgabenspektrums der zusätzlichen Fachkräfte „Sprach-Kitas“ über die Implementierung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung hinaus hin zur Umsetzung gezielter Sprachförderung angedacht?**

Nein, eine solche Veränderung des Aufgabenspektrums der zusätzlichen Fachkräfte „Sprach-Kitas“ ist nicht vorgesehen.

- ✓ **Sind Synergien der Bundesprogramme mit bereits bestehenden Landesprogrammen vorgesehen?**

Mögliche Synergieeffekte zwischen bestehenden Landesprogrammen und den Bundesprogrammen sind ausdrücklich erwünscht und sollen – soweit möglich - berücksichtigt werden.

Weitere Informationen: Von 2018 bis 2020 wird in Bayern der Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“¹ mit Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) durchgeführt.

¹ vgl. <https://www.ifp.bayern.de/projekte/curricula/Medienkompetenz.php>;
<https://www.kita-digital-bayern.de/>